

Sitzungsvorlage DS 2019/146

Stadtwerke Ravensburg
André Schute
(Stand: 09.05.2019)

Mitwirkung:

Henning Anweiler IGF (Generalplaner)

Aktenzeichen: 4508950

Werksausschuss

öffentlich am 29.05.2019

**Bericht über den Sachstand bei der Generalinstandsetzung Marienplatzgarage –
Quartalsbericht 01/2019**

Kenntnisnahme:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

1. Projektstand

Mit Einbau des Gussasphalts und Aufbringen des Anstrichs als Teil des neuen Oberflächenschutzsystems für die Wände und Decke wurden die Betoninstandsetzungsarbeiten in der Ebene 1 abgeschlossen. Mit dem Einbau der Hauptleitungen für die Sprinkleranlage wurde anschließend mit der Installation der neuen Haustechnik begonnen.

In der Ebene 2 ist das KKS-System fertiggestellt worden, welches sich bei der Erstellung des Instandsetzungskonzeptes als wirtschaftlichste Instandsetzungsmethode herausgestellt hatte. Nach Inbetriebnahme wird die Anlage ca. 3.000 KWh Strom pro Jahr verbrauchen.

Der Großteil der Instandsetzungsarbeiten konzentrierte sich im 1.Quartal 2019 auf die Instandsetzung der Decke zwischen Ebene 3 und 4. Dabei wurde die Decke wie schon zwischen Ebene 1 und 2 durch Heraussägen teilweise komplett entfernt. An den verbliebenen Deckenteilen wurde mittels Hochdruckwasserstrahlen ein Großteil des Betons entfernt. Damit wird sichergestellt, dass sich kein Tausalz mehr in der Konstruktion befindet. Weiterhin wird durch das Freilegen der verbliebenen Bewehrung ein Anschluss der neuen Bewehrung ermöglicht. Nach Abschluss der umfangreichen Hochdruckwasserstrahlarbeiten konnte auch die Einhausung des Aggregats abgebaut werden.

2. Ausblick

Mit der Neubetonage der Decke zwischen Ebene 3 und 4 und den letzten HDW-Arbeiten an der Bodenplatte werden die lärmintensiven Arbeiten in der Garage demnächst abgeschlossen.

In der Ebene 2 werden die Instandsetzungsarbeiten mit dem Aufbringen des Oberflächenschutzsystems auf Wände und Decke und dem Einbau der Abdichtung und des Gussasphalts auf dem Boden abgeschlossen. Nach dem Einbau der Haustechnik in den Spindeln und in der Ebene 1 kann dann ab 3.Quartal noch die Fertiginstallation in der Ebene 3 erfolgen. Nach aktuellem Bauzeitenplan kann die Marienplatzgarage wie geplant am 06.09.2019 teilweise wiedereröffnet werden.

3. Kostenstand

Nachdem die ursprünglich geplanten Fertigstellungstermine wegen der Asbestsanierung überschritten sind legen die Haustechnikfirmen im Moment die Mehrkostenanmeldungen wegen der Bauzeitverlängerung vor. Weiterhin hat die ARGE Geiger / Züblin ihre Kosten für den fast vollständigen Baustopp nach den Asbestfunden konkretisiert. Da auch die Submissionen für die letzten Ausbaugewerke in den Treppenhäusern meist über den Kostenberechnungen lagen, liegen die geplanten Baukosten aktuell bei 15 Mio. Euro. Bei einer noch anstehenden Restbauzeit von ca. einem Jahr ist die Einhaltung des genehmigten Budgets von 15 Mio. Euro im Moment nicht gesichert.

Anlagen:

Anlage 1: Kostenverfolgung (Stand 09.05.2019)